

Sparkasse: Neubau bis 2015 fertig

Gnarrenburg soll schöner werden

25.10.2013



(r/sv). „Die Sparkasse Rotenburg-Bremervörde bekennt sich in Gnarrenburg ganz deutlich zu ihrer Verantwortung und Präsenz in der Region. Deshalb wird sie ein neues Geschäftsstellengebäude bauen“, heißt es von dem Kreditinstitut.

Im Rahmen einer Mehrfachausschreibung wurden sechs Architekturbüros eingeladen, auf Basis der notwendigen Vorgaben ihre Entwürfe für ein modernes und zweckmäßiges Sparkassengeschäftsstellengebäude einzureichen. Dabei sollten die Anforderungen an eine qualitative Kundenberatung und ein optimales Serviceangebot sowie die Ortsbildentwicklung, aber auch eine wirtschaftliche Bauweise in Einklang gebracht werden, so Vorstandsmitglied Stefan Kalt. Jetzt haben die Teilnehmer des Preisgerichts intensiv und ausführlich über die eingereichten Entwürfe diskutiert. In mehreren Rundgängen konnten sich die Juroren über die funktionalen, wirtschaftlichen und städtebaulichen Unterschiede informieren und diese bewerten. Am Ende ging mit einstimmigem Votum der Entwurf des Architekturbüros Stelling aus Gnarrenburg als Sieger des Wettbewerbes hervor. Der Neubau wird am bisherigen Standort in Gnarrenburg errichtet. „Das Gebäude wird aus jeder Blickrichtung angemessen proportioniert und einladend aussehen. Das Volumen des Baukörpers wird so gegliedert, dass er sich gut in die Umgebung einfügt, sie

aber auch prägt. Das stimmige Gesamtbild wird die städtebauliche Entwicklung der Gemeinde mit einem modernen Charakter gut unterstützen“, heißt es von der Bank. Geplant ist, traditionelle Materialien mit zeitgemäßen Elementen und Strukturen zu vereinen, die Solidität und Zeitlosigkeit vermitteln. Raum für Kurzparker soll verkehrsgünstig angeboten werden. Auch die Vertreter der Gemeinde Gnarrenburg, die Mitglieder des Preisgerichtes waren, bestätigten, dass der ausgewählte Entwurf gut in das städtebauliche Konzept passt. Im weiteren Verlauf wird nun nach dem Entwurf das endgültige Sparkassengebäude entstehen. Bis zu einer Baugenehmigung hat das Kreditinstitut noch einige Zeit vor sich. Bei planmäßiger Realisierung ist mit einer Fertigstellung bis Ende 2015 zu rechnen. Vorstandsvorsitzender Reinhard Krüger: „In einem anonymen Bewertungsverfahren hat ein moderner Entwurf das Rennen gemacht. Dass ein ortsansässiger Architekt gewonnen hat, freut uns sehr.“